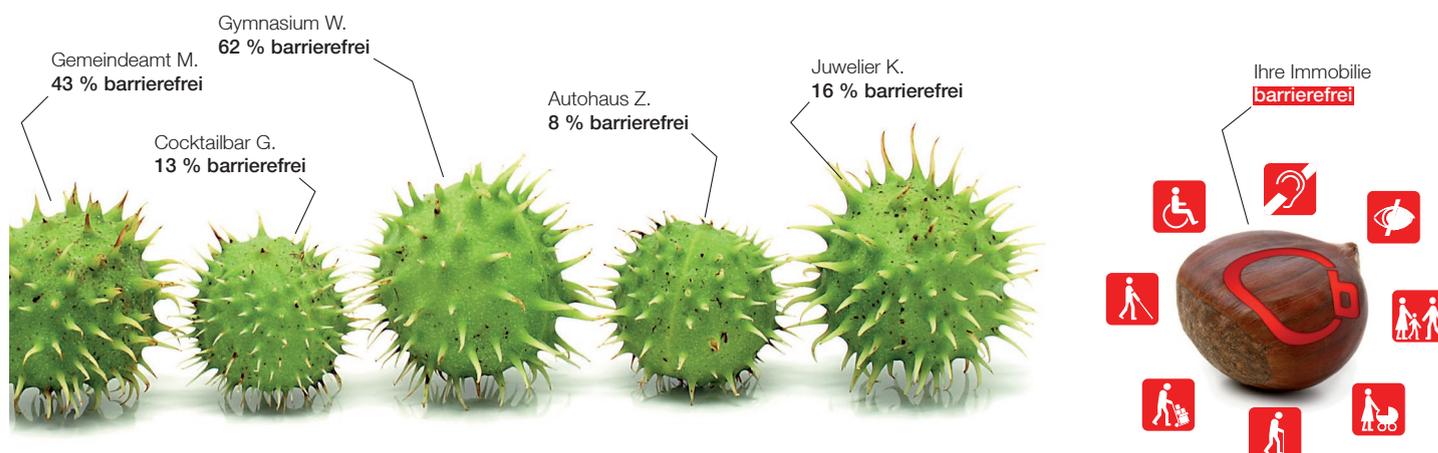


# Selbsterhebungsbogen

Ist meine Immobilie barrierefrei?  
Sichern Sie sich 3% Preisvorteil für Ihren Umbau. Es lohnt sich!



## Vier Grundprinzipien

- 1. Keine vertikalen Barrieren**  
überwindbare Höhenunterschiede; Schwellen, Stufen und Türanschläge nicht höher als 3cm; Große Höhenunterschiede überwindet man mit Rampen und Aufzügen.
- 2. Keine horizontalen Barrieren**  
genügend Durchgangsbreite; Wege und Durchgänge müssen so breit sein, dass sie mit dem Rollstuhl benutzbar sind (Gänge mindestens 120cm und Türen mindestens 80cm).
- 3. Genügend Bewegungsraum**  
Ausreichend Fläche zum Drehen eines Rollstuhls; Wendekreis 150cm Durchmesser.
- 4. Selbständige Benutzung aller Bedienelemente**  
Heizkörperventile, Sicherungskästen, Schalter, Gegensprechanlagen, Briefkästen und dergleichen müssen in einer Höhe zwischen 85 und 100cm sein.

## Vorgangsweise

- +** Als Grundlage dient der Plan, in dem die einzelnen Problempunkte eingetragen werden.
- +** Alle Punkte sollten beim Messen fotografiert werden; die Fotos sollten so benannt werden, dass sie zuordenbar sind (z.B. Eingang).
- +** Bei auftretenden Fragen bitte um Kontaktaufnahme unter der kostenfreien Hotline 0800 24 24 30.
- +** Das fertige Protokoll können Sie uns wie folgt übermitteln:

**Per email** an [info@bau-barrierefrei.at](mailto:info@bau-barrierefrei.at)

**Per Post** unfrei (Porto zahlt Empfänger) mit den Daten auf CD, USB-Stick oder in Papierform „barrierefrei, Bahnhofstraße 13, 9500 Villach“

## Benötigte Hilfsmittel zur Selbsterhebung

- +** Plan (Kopie, Foto) oder Handskizze von Eingangsbereich, Stiegenhaus, Gang, WC und Bad.
- +** Maßband, Fotoapparat, Schreibwerkzeug.



Firmenname
Branche
Name
Adresse (Straße, PLZ, Ort)
Eigentümer der Immobilie
Telefonnummer
Emailadresse
(sonstige Bemerkungen)

## Bestandsaufnahme 1/3



### Eingangsbereiche

**barrierefrei-Anforderung:**  
Mindestens ein Zugang in das Gebäude ist stufenlos auszuführen.

#### Beurteilung Ist-Zustand

Ist der Haupteingang stufenlos erreichbar?  
Ist der Nebeneingang stufenlos erreichbar?



Ja  Nein  
 Ja  Nein

Sichtprüfung durchführen/Foto(s) beilegen.



### Weitere Erschließung

**barrierefrei-Anforderung:**  
Der Weg vom Eingang des Gebäudes zu den weiteren Räumen muss ohne vertikale Barrieren (z.B. Stufen) ausgebildet sein.

#### Beurteilung Ist-Zustand

Sind die weiteren Räume stufenlos/über eine Rampe/über einen Aufzug erreichbar?



Ja  
 Stufenlos  
 Rampe  
 Aufzug  
 Nein

Den Weg Fotografisch dokumentieren.



### Türen

**barrierefrei-Anforderung:**  
Alle Türen müssen eine nutzbare Durchgangslichte von mindestens 80 cm, bei Haus- und Wohnungseingangstüren von mindestens 90 cm aufweisen.

#### Beurteilung Ist-Zustand

Bei jeder Türe wird mit dem Maßband die nutzbare Durchgangslichte gemessen und in die Planskizze eingetragen.



überprüft

Foto(s) beilegen.



**Niveaunterschiede bei Türen und Räumen**

**barrierefrei-Anforderung:**  
 Türanschläge und Niveaunterschiede bei Außentüren dürfen maximal 3 cm betragen.  
 Türanschläge und Niveaunterschiede in Innenräumen dürfen maximal 2 cm betragen.

**Beurteilung Ist-Zustand**  
 Bei jeder Türe und anderen betroffenen Stellen wird mit dem Maßband der Niveaunterschied gemessen und in die Planskizze eingetragen.  
 Nur Türen messen, bei denen der Niveaunterschied mehr als fingerdick vorhanden ist.

»  überprüft



**Alle Räume**

**barrierefrei-Anforderung:**  
 Alle Räume müssen mit einem Rollstuhl selbständig erreichbar und alle Türen leicht (mit dem kleinen Finger) zu öffnen sein.

**Beurteilung Ist-Zustand**  
 Gangbreiten messen und in den Plan eintragen.  
  
 Foto(s) beilegen.

»  überprüft

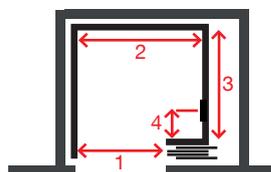


**Aufzug**

**barrierefrei-Anforderung:**  
 Die Innenabmessungen des Fahrkorbes müssen mindestens 110 cm (2) x 140 cm (3) (B x T) betragen. Dabei ist der Einstieg an der Schmalseite des Fahrkorbes anzuordnen. Aufzugstüren müssen eine nutzbare Durchgangslichte von 80 cm (1) (besser 90 cm) aufweisen.

**Beurteilung Ist-Zustand**  
 Fahrkorb und Durchgangslichte der Türe messen und in die nummerierten Felder eintragen.

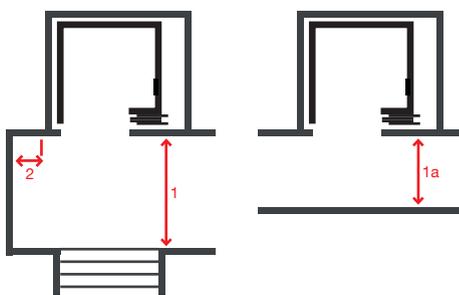
»  kein Aufzug vorhanden



- 1: \_\_\_\_\_ cm
- 2: \_\_\_\_\_ cm
- » 3: \_\_\_\_\_ cm
- 4: \_\_\_\_\_ cm

Vor den Schachttüren muss eine Bewegungsfläche von mindestens 150 cm (1a) Tiefe, bei einem gegenüberliegendem, abwärts führenden Stiegenlauf mindestens 200 cm (1) Tiefe vorhanden sein.

Die Bewegungsfläche entsprechend der Skizze messen und in Bild 2 eintragen.



- 1: \_\_\_\_\_ cm
- » 1a: \_\_\_\_\_ cm
- 2: \_\_\_\_\_ cm





WC/Bad

barrierefrei-Anforderung:  
Ein barrierefreier WC-Raum muss in jedem Geschöß mit Aufenthaltsräumen vorhanden sein. Barrierefreie Sanitarräume müssen eine freie Bewegungsfläche von mindestens 150 cm Durchmesser aufweisen.

Beurteilung Ist-Zustand  
WC und Bad messen und Maße in Plan eintragen.

Foto(s) beilegen.

überprüft



Fluchtwege

barrierefrei-Anforderung:  
Ein Evaluierungskonzept für geeignete Flucht- und Rettungswege von Menschen mit Behinderung muss vorhanden sein.

Beurteilung Ist-Zustand  
Gibt es ein Evaluierungskonzept? (Brandschutzbeauftragten bzw. Sicherheitsvertrauensperson befragen)

Ja  
 Nein



sonstige Bemerkungen

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Durchbrechen wir die Barrieren!

